



## Das Kinder- und Jugendzimmer aus Feng-Shui Sicht.

### Gib dem Chaos keine Chance!

Konzentriertes Lernen mit Feng-Shui  
Tipps in Corona-Zeiten  
... und auch danach.



- Herrscht in dem Zimmer Ihres Kindes das Chaos?
- Breitet sich eine Flut von Spielsachen, Playmobil oder Lego-Teilen überall aus?
- Sind die Wände überfüllt mit Postern?
- Blicken Sie auf eine Sammlung technischer Geräte wie Smartphone, Tablet, Laptop, Gaming-Computer oder Playstation?
- Ist der Schreibtisch gefüllt mit Bastel- und Malsachen?
- Findet Ihr Kind im Bett keine Ruhe?

### Könnten Sie hier konzentriert für die Schule arbeiten?

Schauen wir uns gemeinsam die Punkte mal genauer an:

Da sind die ganzen Spielsachen, auf die Ihr Kind schaut, wenn es am Schreibtisch sitzt. Wer will da schon etwas für die Schule machen, wenn die Verlockung vor einem liegt!

*Ein gutes Ordnungssystem kann hier Abhilfe schaffen. Rollcontainer oder Boxen, in denen Lego-Raumschiffe oder Pferdekoppeln schnell verschwinden können, bevor es ans Lernen geht.*

Und an den Wänden sieht ihr Kind den Lieblings-Fußballverein mit den Postern aller Spieler oder die Eisprinzessin oder Pferde blicken uns von allen Seiten an!



*Manchmal ist weniger mehr. Lassen Sie Ihr Kind ein bis zwei Lieblingsposter auswählen, die dann in Wechselrahmen an die Wand kommen. Und nach zwei Wochen können die nächsten Favoriten die Wand zieren.*



Und dann sind da noch die vielen technischen Geräte, die Schritt für Schritt Einzug in die Kinder- und Jugendzimmer gehalten haben.

*Um konzentriert zu arbeiten, sollten die Störquellen auf ein Minimum reduziert werden.*

*Ihr Kind sollte das Smartphone während des Lernens auf Flugmodus schalten, dann wird es nicht ständig aus der Konzentration gerissen, wenn die nächste Nachricht angezeigt wird.*

*Und dann kann Ihr Kind die neuen Medien nutzen, um gezielt Wissen zu festigen. Gut organisiert und fokussiert gewinnt Ihr Kind plötzlich viel mehr Freizeit.*



Ein wichtiger Punkt aus Feng-Shui Sicht ist die Positionierung des Schreibtisches. Meist geht der Blick nach draußen in den Garten. Und im Garten würde ihr Kind sicher jetzt auch lieber sein, als hier über den Hausaufgaben zu brüten. Und dann liegt auch noch die Türe im Rücken, wenn man am Schreibtisch sitzt.



*20% der Aufmerksamkeit Ihres Kindes ist dann im Unterbewusstsein damit beschäftigt, wer ihm in den Rücken fällt. Ein Relikt aus der Steinzeit.*

*Wir drehen also den Schreibtisch so, dass Ihr Kind nun den größten Teil des Raumes im Blick hat und somit auch die Türe.*

Und jetzt schauen wir uns auch noch den Schlafplatz Ihres Kindes an. Im Kinderzimmer haben wir Yin (Schlafen) und Yang (Lernen, Spielen) Tätigkeiten in einem Zimmer vereint. Wir wollen also den Schlafbereich beruhigen.

*Hier könnte eine dunklere Wandfarbe oder ein Betthimmel mehr Ruhe schaffen. Für sensible Kinder kann auch schon eine Bettwäsche mit Motiven des Lieblings-Spielzeugs zu viel Unruhe bringen.*

*Auch sollten wir darauf achten, dass alle technischen Geräte in der Nacht vom Strom genommen werden, damit Elektrosmog nicht den Schlaf Ihres Kindes stört. Das gilt übrigens nicht nur für Kinder.*

Bringen Sie mit Feng-Shui frische Energie in die Zimmer Ihrer Kinder.

Das wünscht Ihnen herzlichst  
Ihre Karin Bönninger

Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektin  
Feng-Shui-Consultant/DFSI geprüft  
Elektrobiologin

Raum-erLeben  
Feng-Shui-Beratung  
Tel. 0561-2406973  
info@Raum-er-Leben.de  
www.Raum-er-Leben.de

Fotos Pixabay